



Gemeinde Brief

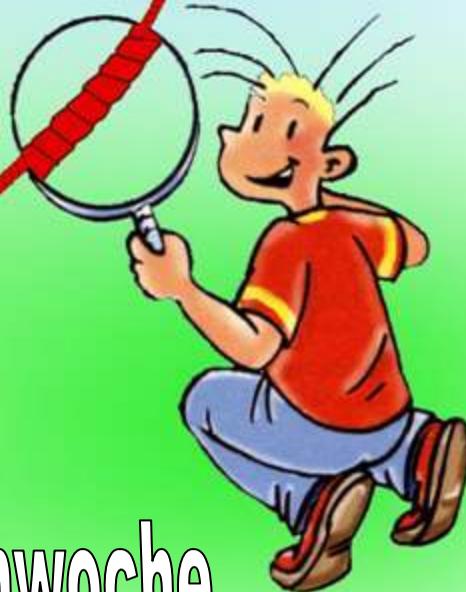
Evangelische Kirchengemeinde Gärtringen

Juli – August 2011

Willi

will's

wissen



Kinderferienwoche

Die Sonne scheint, Vögel zwitschern in den Bäumen und überall herrscht Frieden. Kein Mensch tut dem anderen etwa böses. Es wird nicht gelogen, gestohlen, keiner redet schlecht über andere usw. Das hört sich an wie in einem schönen Märchen. Wenn wir abends das Fernsehen anmachen oder das Radio einschalten geht's doch nur um Krieg, Terror und andere schlimme Dinge. Kaum vorzustellen, dass es mal anders war. Doch, auf den ersten Seiten der Bibel steht es. Gott hat die Erde gemacht und alles war sehr gut. Der Mensch, die Krönung der Schöpfung, war da. Wow, wie viel Mühe hat sich Gott gegeben. Es war traumhaft. Adam und Eva bekamen von Gott Besuch und es war einfach nur herrlich. Doch leider ging diese Zeit zu Ende. Die Menschen wollten ihren eigenen Willen durchsetzen und haben sich gegen Gott aufgelehnt. Das hat sich bis heute nicht geändert. Wie viele Menschen leben in Deutschland, oder brechen wir es mal herunter, leben in Gärtringen, und wollen ihr Leben ohne Gott leben. Vielleicht der Nachbar, Arbeitskollege oder sogar der Ehepartner. Wie vielen Menschen ist Gott egal! Und was tut Gott dagegen? Er hat die Lösung. Gott war bereit, seinen einzigen Sohn auf diese Erde zu schicken und Jesus war bereit, das auch zu tun. In Philipper 2 ab Vers 5 lesen wir: *Geht so miteinander um, wie Christus es euch vorgelebt hat. Obwohl er Gott war, bestand er nicht auf seinen göttlichen Rechten. Er verzichtete auf alles; er nahm die niedrige Stellung eines Dieners an und wurde als Mensch geboren und als solcher erkannt. Er erniedrigte sich selbst und war gehorsam bis zum Tod, indem er wie ein Verbrecher am Kreuz starb.*

Warum tat Jesus das? Weil ER sich danach sehnt, dass die Beziehung, die zwischen Gott und den Menschen kaputt ist, wieder heil wird. Wie das geht? Indem ich Jesus bitte, diese Beziehung wieder zu heilen und ihm die Herrschaft über mein Leben gebe. Wie sieht es in Ihrem Leben aus? Welche Rolle spielt Jesus bei Ihnen?

In Philipper 2 steht weiter:

Deshalb hat Gott ihn in den Himmel gehoben und ihm einen Namen gegeben, der höher ist als alle anderen Namen. Vor diesem Namen sollen sich die Knie aller beugen, die im Himmel und auf der Erde und unter der Erde sind. Und zur Ehre Gottes, des Vaters, werden alle bekennen, dass Jesus Christus Herr ist.

Jesus kommt wieder und es wird wieder so sein wie es am Anfang in der Bibel steht. Kein Streit, kein Neid, kein Mord, kein Leid, keine Tränen und alle werden ihre Knie vor Jesus beugen müssen. Die einen, weil sie Jesus auf der Erde als ihren Herrn und König die Kontrolle über ihr Leben gegeben haben und die anderen, weil sie erkennen müssen dass sie am Ziel vorbei gelebt haben. Jesus kommt wieder! Sind Sie bereit?

Gott segne Sie!

Christoph Noll

Christoph Noll ist als Kindermissionar in verschiedenen Dörfern und Städten Deutschlands unterwegs und führt Kinderbibelwochen, Freizeiten und Mitarbeiter Schulungen durch - also alles rund ums Kind :-)



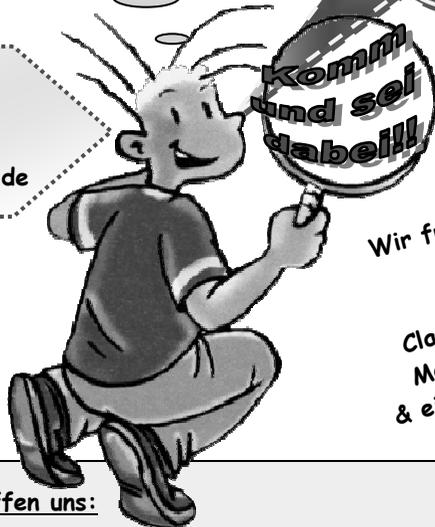
Willi will's wissen!

vom 28.7.-3.8.2011
auf dem Haigst

Spiel, Spaß,
Action, span-
nende Ge-
schichten,
fetzige Lieder

Anmeldung &
weitere Infos:

www.evki-gaertringen.de



Wir freuen uns auf euch!!!!

Christoph Noll
Claudia & Gerhard Zinser
Mechthild & Harald Jauß
& ein großes Mitarbeiterteam

Wir treffen uns:

Freitag 29.7.	14.00 - 18.15 Uhr
Samstag 30.7.	14.00 - mit Übernachtung
Sonntag 31.7.	-10.00 Uhr Familiengottesdienst
Montag 1.8.	9.00 - 17.15 Uhr !!!!!!!!! Neu
Dienstag 2.8.	9.00 - 17.15 Uhr
Mittwoch 3.8.	14.00 - 18.15 Uhr

Bibellesegruppen:

28.-30.7. & 3.8. um 13.30 Uhr

Hallo liebe Gemeinde,
 seit Oktober 2009 habe ich meinen Wohnort im schönen Schwaben ge-
 tauscht mit einem Ort im Oberbergischen Kreis in Nordrhein Westfalen. Wie-
 denest heißt mein neues zu Hause und damit ist gleichzeitig ein Ort und
 auch meine Schule bezeichnet. Inzwischen im 2. Schuljahr, studiere ich nun
 an der BTA, der biblisch theologischen Akademie Wiedenest.



Was ist die BTA? Die BTA gehört zum Forum Wiedenest, das ein evangeli-
 kales Missionswerk innerhalb der Freikirchen ist. Außer der Schule gehören
 zum Forum noch das Gemeindeforum und der Bereich weltweite Mission.
 Wer noch mehr wissen will oder gerne eins der wirklich guten Seminare be-
 suchen möchte, die Wiedenest anbietet, der findet unter www.wiedenest.de
 noch mehr Informationen.

Vielleicht fragt sich der eine oder andere: Was gehört eigentlich zum Alltag
 einer Bibelschülerin?

Vormittags gehe ich wie jeder ganz normale Schüler in die Schule, von 8:00
 Uhr bis 13:00 Uhr haben wir Unterricht. Dabei haben wir Fächer wie ver-
 schiedene AT und NT Bücher, Seelsorge, Psychologie, Jugendarbeit, Arbeit
 mit Kids, Gruppenpädagogik, Hebräisch, Predigtlehre, Heilsgeschichte, Mis-
 sion und Kultur, Persönlichkeitsentwicklung ...

Die Nachmittage sind sehr unterschiedlich gestaltet. Immer wieder steht
 auch lernen auf dem Plan ☺, so haben wir in einigen Fächern Ausarbeitun-
 gen oder Hausaufgaben zu schreiben. Zu jedem Trimester gehört auch eine
 Exegese, das heißt Auslegung und bedeutet, dass wir uns einem Bibelab-
 schnitt ganz besonders intensiv widmen. Heraus kommt dann eine ca. 10-15
 seitige Ausarbeitung und vor allem die Erkenntnis, dass die Bibel unendlich
 wertvoll und vollgepackt mit topaktuellen Themen ist.

Es ist wirklich ein großes Vorrecht hier so viel zu lernen und einen ganz neu-
 en Horizont zu bekommen. Wir haben sehr tolle Lehrer, die nicht nur Stoff
 vermitteln, sondern uns auch an ihrem eigenen Erleben teilhaben lassen.

Zum Bibelschulleben gehört auch immer sehr viel Gemeinschaft. Ob beim Essen oder beim Lernen, beim Putzen oder einfach so bei Cappuccino und Schokolade. Das ist Geschenk und gleichzeitig Herausforderung. Wenn so viele unterschiedliche Charaktere so eng zusammenleben, dann bleiben zwischenmenschliche Schwierigkeiten nicht aus. Aber es ist mir sehr wichtig geworden, immer wieder neu zu lernen Menschen so stehen zu lassen wie sie sind ohne mir ständig zu wünschen, sie würden sich verändern. Ich wünsche mir noch viel mehr zu lernen, meine Mitmenschen mit Gottes Augen zu sehen und sie mit seiner Hilfe zu lieben.



So wie es Jesus in Johannes 13,34 sagt: „So gebe ich euch nun ein neues Gebot: Liebt einander. So wie ich euch geliebt habe, sollt auch ihr einander lieben. Eure Liebe zueinander wird der Welt zeigen, dass ihr meine Jünger seid.“

Fester Bestandteil des Studiums ist auch die praktische Mitarbeit. Zum einen im Werk selbst, das bedeutet z.B. putzen, spülen, andere Mitarbeiter in ihren Aufgaben zu unterstützen ... zum anderen gehört es dazu in einer örtlichen Gemeinde mitzuarbeiten.

Bei mir heißt das, dass ich jeden Dienstag in einem Nachbarschaftshilfverein mitarbeite und dort Freizeitgestaltung für türkische Teens anbiete. Wir treffen uns mit den Teens und machen verschiedene Aktionen, wie z.B. Cocktails, Tabu spielen, Lichterketten basteln, Backen, oder einfach abhängen und quatschen. So versuchen wir sie durch Beziehungen und Freundschaften aufmerksam zu machen auf den Gott, der sie liebt und der sich nach ihnen sehnt. Diese Arbeit macht mir sehr viel Spaß und es ist schön zu sehen, wie sich zu den Teens gute Beziehungen entwickeln.



Ich wünsche mir für meine Zeit an der Bibelschule an all den Herausforderungen zu wachsen und Gott noch intensiver kennen zu lernen, um dann gut ausgerüstet und vorbereitet in den Dienst zu gehen, in dem Gott mich haben will.

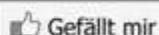
Kathrin Zinser

6 Impressionen von der Jugendwoche



gracebook

TeenCamp
5.-10. August 2011



Pinwand Fotos Kontakt Info Registrieren

Wo

CVJM-Gelände Haigst
Gärtringen

Wann

Freitag, 5. August ab 16:30 Uhr
bis Mittwoch, 10. August 14:30 Uhr

Kosten

75 € pro Person, bitte bei der
Anmeldung bezahlen

Fragen an

Stefanie und Joachim Zinser
07034/932532
teencamp@evki-gaertringen.de

Internet

<http://teencamp2011.blogspot.com>
<http://www.facebook.com/tcgaertringen>

Teilnehmer

alle zwischen 13 und 17 Jahren

Wer sind wir

Junge Leute, deren Leben von Jesus
auf den Kopf gestellt wurde

Veranstalter

CVJM und evangelische
Kirchengemeinde Gärtringen

Flyer

In den Pfarrämtern
In MEC und Jungenschaft
Im Internet



Urlaubszeit – Reisezeit

Zeit, um aufatmen zu können

Zeit, um zur Ruhe zu kommen und zu beten

Zeit, um auf Gottes Stimme zu hören

Zeit, um über meine Lebensreise
nachzudenken und mich
neu der Frage zu stellen:

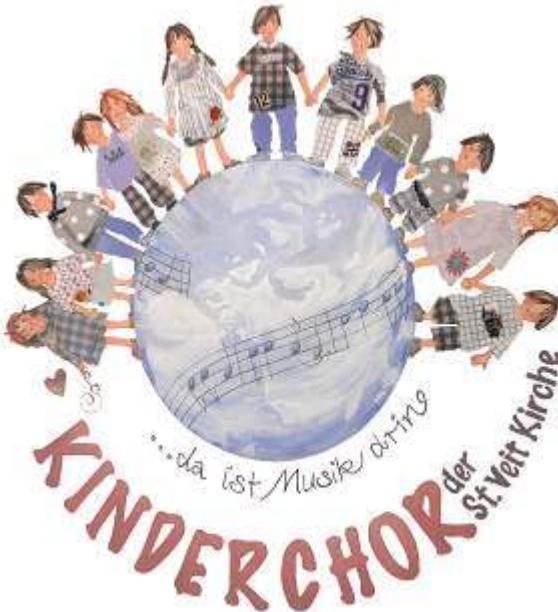
Wohin geht die Reise?

„Gute Reise!“
wünscht Ihnen Ihre
Evangelische
Kirchengemeinde Gärtringen



HERZLICHE EINLADUNG
zum
FESTGOTTESDIENST
mit
INVESTITUR
von
Pfarrer Hans-Jürgen Schock
am Sonntag,
den 11. September 2011
um 14.00 Uhr
in der St. Veit - Kirche
Gärtringen

Näheres in der nächsten Ausgabe
des Gemeindebriefs



Montag,
11. Juli 2011,
16 Uhr
im
Gemeindehaus

***...da ist Musik
drin,
Lieder und
mehr...***

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Prediger
Sonntag, 3. Juli Marktplatz	10.15 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst im Rahmen der Musikverein- Hocketse	Pfarrer Flaig und Pfarrer Mukoma
Sonntag, 3. Juli	14.00 Uhr	Taufgottesdienst	Pfarrer Flaig
Sonntag, 10. Juli	10.00 Uhr	Gottesdienst	Prädikant Marc Kegreiß
Samstag, 16. Juli St.-Veit-Kirche	19.00 Uhr	Jugendgottesdienst	
Sonntag, 17. Juli	10.00 Uhr	Gottesdienst Abendmahl im Anschluss	Pfarrer Flaig
Sonntag, 24. Juli Haigst	10.00 Uhr	Gottesdienst im Rahmen des CVJM Tages	
Sonntag, 31. Juli Haigst	10.00 Uhr	Familiengottesdienst im Rah- men der Kinderferienwoche	Pfarrer Flaig
Sonntag, 7. Aug.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Flaig
Sonntag, 14. Aug.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Winfried Müller Altensteig
Sonntag, 21. Aug.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Prädikant
Sonntag, 28. Aug.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Studienleiter Pfarrer Dr. Clemens Hägele, Albrecht Ben- gel Haus, Tübingen

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie die jeweils aktuellen Hinweise im Mitteilungsblatt der Gemeinde Gärtingen.



Die **Kinder- und Teeniegottesdienste** finden parallel dazu um 10.00 Uhr im Samariterstift statt.





Jesus Christus spricht: Ich lebe und ihr sollt auch leben.

Joh. 14,19



Wir stehen auf zu Gottes letztem Morgen, zum Leben, das nun keine Zeit bedroht, zur Zukunft ohne Ende, Leid und Tod, weil Jesus auferstanden ist.

Kurt Rommel

Taufen

8. Mai

Sterbefälle



Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.

1. Kor. 13, 13

Trauungen

Ein neuer Baustein für die Innenrenovierung.

Steinbildhauermeister Wolfgang Machmer, ein Mitglied unserer Kirchengemeinde und bei der Renovierung der Kirche beteiligt, hat 2 Sandsteinbücher geschaffen. Sie sind aus Reststeinen unserer St.-Veit-Kirche. Die einfachere Form (liegend) hat die Maße 20x15x8 cm, die aufwändigere (stehend) 25x15x12 cm. Die Herstellkosten betragen 215 bzw. 420 €. Über eine zusätzliche Spende würden wir uns freuen.

Wenn Sie Interesse haben, wenden Sie sich bitte an Manfred Unger Tel. 23626.



Pfarramt West

zur Zeit nicht besetzt
Schloßweg 10
Bürozeiten der Sekretärin,
Margarete Benzinger:
Mo-Do, 10-12 Uhr
Tel 07034 / 23413, Fax 23249

Pfarramt Ost

Pfarrer Martin Flaig
Max-Eyth-Str. 32/1
Bürozeiten der Sekretärin,
Jasmina Täuber: Do, 9-11 Uhr
Tel 07034 / 20061, Fax 26905

Kirchengemeinde

Konto bei der Kreissparkasse BB:
BLZ 603 501 30, Konto 1016529

Gemeindediakon

Marcus Bilger,
Nufringen, Tel 07032 / 83762

Gemeindehaus

Christine Kugler, Lange-Str. 26
Tel 253553

Mesner

Anna und Georg Zultner,
Schwalbenweg 18 (Ehningen),
Tel 20237

Kirchenpfleger

Josef Moll, Hauffweg 8, Tel 20389

Kirchengemeinderat

1.Vorsitzender Manfred Unger,
Im Pfad 3, Tel 23626

Vorstand des CVJM

Albrecht Zinser,
Gerhart-Hauptmann-Str. 39,
Tel 26584

Joachim Unger

Kernerweg 12, Tel 20523

Homepage: www.evki-gaertringen.de

facegod

JUGO am Samstag, 16. Juli 2011
19.00 Uhr St. Veit - Kirche

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 29. Juli 2011

Anmeldung von Beiträgen bis 10. Juli 2011 an Pfarrer Martin Flaig

Beiträge bitte an: email@gottfriedkern.de **V.i.S.d.P.:** Pfarrer Flaig,

Redaktionsteam: Christel Härle, Tel 21647; Gottfried Kern, Tel 21379.

Gedruckt in der Grafischen Werkstätte der BruderhausDiakonie Reutlingen.